

Merkvers

Jesus: "Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt, so wie ich in ihm bleibe, der trägt viel Frucht." (Joh.15,5a)

Bibellese

Joh.15,1-17

Zum Inhalt

"In Christus" bleiben ist der Schlüssel zum Glück.

Vers 11: Das alles sage ich euch, damit meine Freude euch ganz erfüllt und eure Freude dadurch vollkommen wird.

Die Auferstehung von Jesus Christus ist nicht nur ein historisches Ereignis, sondern eröffnet ein Kraftfeld der Hoffnung und Veränderung. Das Wirken des Geistes berührt uns nicht von außen, sondern innerlich durch eine Herzensoffenbarung. In Christus erfassen wir, dass wir ewig geliebt und angenommen sind, dass Gott ein zugewandter Vater ist und er uns zur Erfüllung unseres Lebens segnen möchte.

1) Erfüllung durch Frucht bringen

Vers 16: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich euch, damit ihr

3) "In Christus" sein durch (ge)horchen

Vers 10: Wenn ihr nach meinen Geboten lebt, wird meine Liebe euch umschließen. Auch ich richte mich nach den Geboten meines Vaters und lebe in seiner Liebe.

Das Wort "Gebote" hat im Deutschen einen irreführenden Klang. Vielmehr geht es um einen Auftrag, um verbindliche Weisungen. So wie seine Schüler damals nur von Jesus lernen konnten, indem sie mit ihm auf dem Weg waren und ihn bei seinem Tun beobachteten, ebenso sollen wir uns heute an seinem Wirken beteiligen.

Gemeint sind keine toten Gehorsamsschritte oder starre Gebote. Auch im Deutschen steckt im "gehorschen" noch das Wort "horchen", also "hinhorchen". Wenn man genügend hingehorcht hat und versteht, kann man dementsprechend handeln. Wir bleiben also nur "in dem Geist Christi", wenn wir uns in seinem Sinne verhalten und uns bestmöglich an ihm orientieren.

4) Hinhorchen durch Liebe

Vers 13: Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für die Freunde hingibt.

Wir hören nur auf den, dem wir vertrauen und bei dem wir spüren, dass wir geachtet und geliebt wer-

euch auf den Weg macht und Frucht bringt, die bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, worum ihr ihn in meinem Namen bittet.

Jesus beschreibt unsere Bestimmung mit der Formulierung "Frucht bringen". Frucht meint Multiplikation, öffentliche Wirkung, organisches Wachstum, "für andere da sein" und Verbreitung des Wesens Jesu. Nur durch Christus wirkt unser Leben in eine ewige Bedeutung hinein und überdauert alle Vergänglichkeit.

2) Frucht durch "in Christus" bleiben

Vers 5: Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt, so wie ich in ihm bleibe, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten.

"Bleiben" meint, beständig an Christus dran sein: Von ihm lernen, auf ihn hören, nicht locker lassen. Christus ist dann unsere Mitte, unser Fixpunkt, unsere innere Sammlung.

Dieses geschieht durch aufmerksames Lesen der biblischen Schriften, durch Gebet, durch Integration in eine christliche Gemeinschaft und durch Offenheit für das Wirken des Geistes. Es geht immer um eine innere Beziehung zum Auferstandenen und nicht um einen toten Regelkatalog.

den. Bei allem anderen schalten wir auf "Durchzug". Je tiefer wir Jesu Liebe zu uns erfassen, desto interessierter hören wir auf das, was ihm wichtig ist.

5) Liebe durch Herzenserkenntnis

Vers 15: Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn einem Knecht sagt der Herr nicht, was er vorhat. Ihr aber seid meine Freunde; denn ich habe euch alles anvertraut, was ich vom Vater gehört habe.

Die Offenbarung der Liebe Jesu zu uns ist ein inneres Wunder in unserem Herzen. Wir können es nicht erzwingen, nur erbitten. Gott offenbart sich denen, die ihn suchen. Aus diesem inneren Vertrauen folgt das Zuhören, das christusgemäße Handeln, das Bleiben in IHM und die Ausstrahlung in die Umgebung.

Praktische Anwendung

- Wann war dein letzter glücklicher Moment? Wodurch wurde er ausgelöst?
- Was ist der Unterschied zwischen "Frucht bringen" und "Werke tun"?
- Aus welcher Weise bleibst du "in Christus"?
- Wie kann das "Bleiben in IHM" zu einer dauerhaften Erfahrung werden?